

Auszug aus der Niederschrift über die 3. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Tangstedt in der Wahlperiode 2008 - 2013 am Donnerstag, dem 13.11.2008, im Sitzungssaal (DG) des Rathauses

I Öffentlicher Sitzungsteil

**Zu TOP 4 Umgehungsstraße für die Ortsteile Wilstedt und Tangstedt - Trasse zwischen Schleswig-Holstein Straße und Forstweg
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 01.10.2008**

BM Dr. Taube stellt für die FDP-Fraktion den Verlauf der angedachten Entlastungsstraße anhand einer Karte vor (**Protokollanlage 1**). Danach soll die Trasse in Verlängerung des Forstweges durch den Tangstedter Forst hindurchführen und - auf Norderstedter Seite - im Bereich der Außenbereichssiedlung „Am Tangstedter Forst“ auf die Schleswig-Holstein-Straße führen.

GV Herbert Kattein erklärt, dass die CDU vor ca. 20 Jahren denselben Antrag gestellt habe. Damals sei die Sache am Widerstand Norderstedts gescheitert. GV Lorenz kritisiert den Trassenverlauf durch den Tangstedter Forst. Die Gemeinde Tangstedt habe als Achsenzwischenraumgemeinde eine Naherholungsfunktion. Aus ökologischen Gründen sei dieser Trassevorschlag abzulehnen. Die Trasse sollte evtl. weiter nach Süden verlagert werden (bei Stubbe), um den Wald zu schonen, allerdings liege sie dann noch weiter auf Norderstedter Gebiet. In diesem Zusammenhang spricht GV Haesler die von der Stadt Norderstedt geplante „Glashütter Spange“ an. GV Harder stellt fest, dass ohne die Stadt Norderstedt kein Weiterkommen in dieser Sache möglich ist, daher sollte das Gespräch gesucht werden. GV Birgit Kattein schlägt vor, das Thema im kommenden Jahr im Nachbarschaftsausschuss anzusprechen, der diesmal wieder in Tangstedt stattfinden werde.

